

Meridian Mining: Mehrere Abschnitte mit flacher hochgradiger Au-Cu-Ag- und Zn-Mineralisierung

10.06.2025 | [IRW-Press](#)

Höhepunkte:

- Meridian bohrt mehrere Abschnitte mit einer flachliegenden hochgradigen Au-Cu-Ag- und Zn-Mineralisierungen bei Santa Helena:
 - o CD-660: 11,6m @ 5,9g/t AuEq (4,0% CuEq) ab 42,0m*;
§ Einschließlich 7,5 m @ 8,0 g/t AuEq (5,4 % CuEq) ab 44,5 m;
 - o CD-700: 17,6m @ 3,6g/t AuEq (2,4% CuEq) ab 4,6m;
§ Einschließlich 7,8m @ 5,6g/t AuEq (3,8% CuEq) ab 13,5m;
 - o CD-691: 8,3m @ 3,8g/t AuEq (2,6% CuEq) ab 39,5m;
§ Einschließlich 4,5 m @ 6,3 g/t AuEq (4,2 % CuEq) ab 39,5 m;
 - o CD-686: 8,3m @ 3,7g/t AuEq (2,5% CuEq) ab 53,0m;
§ Einschließlich 4,2m @ 6,8g/t AuEq (4,6% CuEq) ab 57,1m;
 - o CD-701: 7,0m @ 5,2g/t AuEq (3,5% CuEq) ab 42,0m;
§ Einschließlich 2,5 m mit 7,3 g/t AuEq (4,9 % CuEq) ab 46,0 m;
- Meridian bohrt bei Santa Helena seinen bisher hochgradigsten Goldabschnitt im Grundgestein mit 25,4 g/t Au und 449,0 g/t Ag (CD-701: CBDS103356; 48,1 - 48,45 m); und
- Meridian weitet mehrere Oberflächenexplorationsprogramme bei Santa Fé aus.

*Siehe Technische Anmerkung für AuEq und CuEq Gleichungen und Eingaben.

LONDON, 10. Juni 2025 - [Meridian Mining UK S](#) (TSX: MNO), (Frankfurt/Tadegate: 2MM) (OTCQX: MRRDF) ("Meridian" oder das "Unternehmen") freut sich, ein Update zu seinem Au-Cu-Ag- & Zn-Projekt Santa Helena ("Santa Helena") bekannt zu geben. Im Rahmen des erweiterten Ressourcenabgrenzungsbohrprogramms auf Santa Helena Siehe Meridian-Pressemitteilung vom 15. April 2025. wurden mehrere Abschnitte mit einer oberflächennahen hochgradigen Au-Cu-Ag- und Zn-Mineralisierung gebohrt.

Das Unternehmen berichtet außerdem, dass man aufgrund der starken Ausdehnung der geochemischen und übereinstimmenden geophysikalischen Anomalien bei Santa Fé die aktiven Explorationsprogramme dort ausweitet. Die Bohrprogramme auf Cabaçal, Santa Helena und Santa Fé werden fortgesetzt; die Ergebnisse stehen noch aus.

Herr Gilbert Clark, CEO, kommentiert: "Wir bestätigen weiterhin weitere oberflächennahe und hochgradige Zonen mit Au-Cu-Ag- und Zn-Mineralisierung bei Santa Helena, einschließlich einer unserer bisher höchstgradigen Golduntersuchungen. Dieser kontinuierliche Strom starker Ergebnisse aus dem laufenden Infill-Bohrprogramm stärkt unsere Zuversicht für die Ressourcenschätzung von Santa Helena, die für den weiteren Verlauf dieses Jahres geplant ist. Dieses Potenzial für einen zweiten Tagebau auf Santa Helena kann nur die Möglichkeit stärken, dass Santa Helena auch zum zweiten Verarbeitungszentrum des Cabaçal-Gürtels wird."

Nur 5 km südlich von Santa Helena entwickelt sich das Ausmaß der Explorationsaktivitäten bei Santa Fé rasch. Wir sehen eine Ausweitung der offenen robusten geochemischen und IP-Anomalien und haben dort eine Bohranlage aktiv. Mit mehreren Lagerstätten, die erschlossen werden, einem der besten wirtschaftlichen PFS-Ergebnisse Siehe Meridian-Pressemitteilung vom 10. März 2025. der letzten Zeit und einem expandierenden Explorationsprogramm. Ich bin zuversichtlich, wenn ich sage, dass der Au-Cu-Gürtel Cabaçal das herausragende VMS-Au-Cu-Entwicklungsprojekt in Südamerika ist."

SANTA HELENA-BOHRUNG

Das Infill-Bohrprogramm bei Santa Helena wird fortgesetzt und liefert starke Ergebnisse im östlichen und

westlichen Sektor der Lagerstätte ("Abbildung 1", "Tabelle 1"). Die Bohrungen werden durchgeführt, um das Vertrauen in die Geometrie der Au-Cu-Ag- & Zn-Mineralisierung und die Eigenschaften der Gehaltskontinuität zu erhöhen, insbesondere in Bezug auf historische Datensätze, bei denen die Bohrungen nicht vollständig beprobt wurden.

CD-686 im westlichen Sektor der Lagerstätte ergab 8,3 m mit 3,7 g/t AuEq (2,5 % CuEq) aus 53,0 m, einschließlich eines höhergradigen Kerns mit 4,2 m mit 6,8 g/t AuEq (4,6 % CuEq) ab 57,1 m. Das Ergebnis war breiter als die teilweise beprobte Position im benachbarten historischen Bohrloch PM22A, die 6,0 m @ 3,6 g/t AuEq (2,4 % CuEq) ab 53,2 m ergab.

Entlang des Streichens ergab CD-701 7,0 m mit 5,2 g/t AuEq (3,5 % CuEq) ab 42,0 m, einschließlich 2,5 m mit 7,3 g/t AuEq (4,9 % CuEq) ab 46,0 m. Darin enthalten ist eine hochgradige, edelmetalldominante Probe mit 25,4 g/t Au, 449 g/t Ag, 3,1% Zn, 0,4% Cu (CBDS103356; 48,1 - 48,45m). Im Zuge der laufenden Arbeiten wird das Unternehmen überprüfen, ob es eine bestimmte Ablagerungs- oder Strukturkontrolle für das Auftreten dieser hochgradigen Proben im Datensatz gibt. CD-701 befindet sich neigungsaufwärts von einem Zugangsstollen an der äußersten westlichen Grenze der unterirdischen Grubenbaue, wo vor der Schließung der Mine keine Diamantbohrungen zur Gehaltskontrolle durchgeführt wurden.

Entlang des Streichens in östlicher Richtung ergab CD-660 11,6 m mit 5,9 g/t AuEq (4,0 % CuEq) ab 42,0 m, einschließlich 7,5 m mit 8,0 g/t AuEq (5,4 % CuEq) ab 44,5 m und einschließlich 1,3 m mit 12,8 g/t AuEq (8,6 % CuEq) ab 48,7 m. Das Bohrloch endete in einem trockenen Abbauhohlraum bei 55,6 m und konnte nicht weiter vorangetrieben werden, um eine mögliche Erweiterung der Fußwandmineralisierung zu testen.

Die neigungsaufwärts verlaufenden Infill-Bohrungen an der Westflanke der Lagerstätte umfassten:

Loch-id	Zone	Int (m)	AuEq (g/t)	CuEq (%)	Von (m)
CD-700	SHM	17.6	3.6	2.4	4.6
	Einschließlich	7.8	5.6	3.8	13.5
	Einschließlich	2.7	10.5	7.1	18.1
CD-699	SHM	8.7	3.9	2.6	24.2
	Und	2.2	3.4	2.6	41.0
CD-698	SHM	9.6	1.9	1.3	23.1
	Einschließlich	1.5	3.5	2.3	24.3
CD-697	SHM	19.5	1.3	0.9	2.4
	Einschließlich	5.8	2.8	1.9	3.1
CD-691	SHM	8.3	3.8	2.6	39.5
	Einschließlich	4.5	6.3	4.2	39.5
CD-685	SHM	9.0	0.9	0.6	38.6
	Einschließlich	2.1	2.1	1.4	45.4

Zu den Ergebnissen aus dem oberflächennahen östlichen Sektor der Lagerstätte gehörte CD-674, die die obere Projektion der Platte und ihre unmittelbare Fußwand durchtrennte und 18,0 m @ 1,9 g/t AuEq (1,2% CuEq) ab 2,8 m ergab, einschließlich 7,9 m @ 3,3 g/t AuEq (2,2% CuEq) ab 2,8 m und einschließlich 3,0 m @ 6,0 g/t AuEq (4,0% CuEq) ab 3,8 m. Zu den Positionen, die auf die Fußwandzonen unterhalb der Hauptplatte abzielen, gehören CD-670, die 13,5 m mit 0,6 g/t AuEq (0,4 % CuEq) von der Oberfläche und 11,3 m mit 0,3 g/t AuEq (0,2 % CuEq) ab 17,2 m erbrachte. CD-668, das sich weiter außerhalb der Hauptfläche befindet, ergab weniger hochgradiges Halo-Material.

Die Ressourcendefinition wird in der zweiten Jahreshälfte fortgesetzt. Das Infill wird für die Definition der VMS-Schichtgeometrie wichtig sein, die sowohl eine Verdickung als auch eine Ausdünnung im Zusammenhang mit Faltung und Belastung aufweisen kann.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79918/100625_DE_Meridian.001.jpeg

Abbildung 1: Highlights der Santa Helena-Bohrungen.

SANTA FÉ ZIEL

Nach der Meldung eines neuen Zielgebiets, Santa Fe, im Südosten des Cabaçal-Gürtels im April 2025, hat das Unternehmen seine Erkundungsprogramme mit einer Erweiterung der induzierten Polarisationsuntersuchung nach Westen und einem aktiven geochemischen Strom- und Bodenprobenprogramm erweitert. Die geochemischen Ergebnisse haben die Ausdehnung der Bodenanomalie, die zuvor bei Santa Fé gemeldet wurde, erweitert. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Trends bei Santa Fé und Santa Helena das Potenzial haben, sich auf die neuen Explorationslizenzanträge von Meridian auszudehnen, die auf ihre Genehmigung warten.

Die geophysikalischen und geochemischen Programme wurden auch in östlicher Richtung auf ein Gebiet ausgedehnt, das größtenteils von kluvalem Gestein bedeckt ist, in dem jedoch lokale Bereiche des Grünsteingürtels freigelegt sind. Die geochemische Untersuchung der Ströme dient als erster Indikator für Metallanomalien in Bereichen, die durch die kluviale Schicht nach unten geschnitten wurden. Die Erweiterung des geophysikalischen Rasters zeigt eine Reihe von Anomalien in diesem neu erweiterten östlichen Gebiet ("Abbildung 2"; "Abbildung 3").

Das Unternehmen hat ein Bohrgerät mobilisiert, um mit oberflächlichen Erkundungsbohrungen zu beginnen, um das mit den Anomalien der Wiederaufladbarkeit verbundene Grundgestein zu charakterisieren; die Ergebnisse stehen noch aus.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79918/100625_DE_Meridian.002.jpeg

Abbildung 2: Neu geortete Bodenanomalie in Santa Fé, ~5 km südöstlich von Santa Helena, die eine potenzielle Faltenwiederholung des stratigrafischen Horizonts VMS markiert. Das Hintergrundbild ist eine RTP-Kippableitungsmagnetik.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79918/100625_DE_Meridian.003.jpeg

Abbildung 3: Geochemische Reaktion des Kupfer-Bodens über Santa Fé, überlagert von einem Wiederaufladbarkeitsgitter. Das Hintergrundbild ist eine RTP-Kipp-Derivat-Magnetik.

Technische Hinweise

Die Proben wurden im ALS-Labor in Lima, Peru, analysiert. Die Proben wurden getrocknet und zerkleinert, wobei 70 % über 85 % über 200 µm gingen. Die routinemäßigen Goldanalysen wurden mittels Au-AA24 (Brandprobe einer 50-g-Charge mit AAS-Abschluss) durchgeführt. Hochgradige Proben (>10g/t Au) werden mit einem gravimetrischen Abschluss (Au-GRA22) und Basismetallanalysen mit den Methoden ME-ICP61 und OG62 (vier Säureaufschlüsse mit ICP-AES-Abschluss) wiederholt. Sichtbare Goldabschnitte werden mittels der Metall-Sieb-Brandprobenmethode Au-SCR21 beprobt. Die Proben werden in den sicheren Einrichtungen des Unternehmens aufbewahrt, bis sie von Mitarbeitern und kommerziellen Kurieren an das Labor geliefert werden. Brei und grober Ausschuss werden zurückbehalten und zur Lagerung an das Unternehmen zurückgegeben. Das Unternehmen sendet eine Reihe von Qualitätskontrollproben ein, einschließlich Leerproben und Gold- und Polymetallstandards, die von Rocklabs, ITAK und OREAS geliefert werden und die Qualitätskontrollverfahren des Labors ergänzen. Ungefähr 5 % der archivierten Proben werden zur Analyse durch ein unabhängiges Labor geschickt, einschließlich aller Partien, die nach einer Diskussion mit dem Labor QAQC-Ausreißer aufweisen. Bei den Proben von BP Minerals wurden Gold mittels Brandprobe und Basismetalle mittels dreifachem Säureaufschluss und ICP-Abschluss im Labor von Nomos in Rio de Janeiro analysiert. Silber wurde durch einen Königswasseraufschluss mit Atomabsorptionsabschluss analysiert. Die tatsächliche Mächtigkeit wird als 70-90 % der Schnittbreite angesehen, mit Ausnahme der niedrigwinkeligen Löcher CD-624, CD-643, CD-651 und CD-661, die als ~20 % der tatsächlichen Mächtigkeit angesehen werden. Die Zahlen und Intervalle der Analyse sind auf eine Dezimalstelle gerundet.

Die Goldäquivalente für Santa Helena basieren auf der metallurgischen Gewinnung aus der historischen Ressourcenberechnung, die mit Preisprognosen aktualisiert wurde, die mit der PEA von Cabaçal abgestimmt sind. AuEq (g/t) = (Au(g/t) * 65%Wiederfindung) + (1,492*Cu(%) * 89%Wiederfindung) + (0,474*Zn% * 89%Wiederfindung) + (0,013*Ag(g/t) * 61%Wiederfindung). CuEq (%) = (Cu(%) * 89%Wiederfindung) + (0,318*Zn% * 89%Wiederfindung) + (0,67*Au(g/t) * 65%Wiederfindung) + (0,0087*Ag(g/t) * 61%Wiederfindung). Metallurgische Testarbeiten sind derzeit im Gange, um die Gewinnung in den primären Lithologien und im Saprolit zu evaluieren (). Die Formeln werden basierend auf den überarbeiteten Gewinnungspreisen aktualisiert.

Die induzierten Polarisationsuntersuchungen wurden vom unternehmenseigenen Team mit dem GDD GRx8-16c Empfänger und dem 5000W-2400-15A Sender durchgeführt. Die Ergebnisse werden täglich zur Verarbeitung und Qualitätskontrolle an das Beratungsunternehmen des Unternehmens, Core Geophysics,

gesendet. Die Modellierung der Leitfähigkeitsreaktion erfolgt mit der Industriestandard-Software Maxwell. Geophysikalische und geochemische Explorationsziele sind vorläufiger Natur und kein schlüssiger Beweis für die Wahrscheinlichkeit eines Mineralvorkommens.

Erklärung der qualifizierten Person

Erich Marques, B.Sc., FAIG, Chefgeologe von Meridian Mining und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft, verifiziert und genehmigt.

Über Meridian

Meridian Mining konzentriert sich auf:

- Die Erschließung und Exploration des Gold-Kupfer-Projekts Cabaçal VMS im fortgeschrittenen Stadium;
- Die erste Ressourcendefinition bei der zweiten höhergradigen VMS-Liegenschaft bei Santa Helena als erste Stufe der Erschließungsstrategie des Cabaçal-Hubs;
- Exploration des VMS-Gürtels von Cabaçal auf regionaler Ebene, um die Strategie des Cabaçal-Hubs zu erweitern; und
- Exploration im Jaurú- und Araputanga-Grünsteingürtel (alle oben genannten Gebiete im Bundesstaat Mato Grosso, Brasilien).

Der technische Bericht der Vormachbarkeitsstudie (der "Technische Bericht der Vormachbarkeitsstudie") vom 31. März 2025 mit dem Titel "Technischer Bericht und Vormachbarkeitsstudie für das Gold-Kupfer-Projekt Cabaçal gemäß NI 43-101" beschreibt einen Nettogegenwartswert (NPV)5 nach Steuern von 984 Mio. USD und einen IRR von 61,2 % IRR bei Kapitalkosten vor der Produktion von 248 Mio. USD, was zu einer Kapitalrückzahlung in 17 Monaten führt (unter der Annahme eines Metallpreisszenarios von 2.119 USD pro Unze Gold, 4,16 USD pro Pfund Kupfer und 26,89 USD pro Unze Silber). Cabaçal hat niedrige All-in-Sustaining-Costs von 742 USD pro Unze Goldäquivalent und ein Produktionsprofil von 141.000 Unzen Goldäquivalent während der Lebensdauer der Mine, was auf eine hohe metallurgische Ausbeute, ein niedriges Abraumverhältnis von 2,3:1 während der Lebensdauer der Mine und das niedrige Betriebskostenumfeld in Brasilien zurückzuführen ist.

Die Mineralreservenschätzung von Cabaçal umfasst nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven von 41,7 Millionen Tonnen mit 0,63 g/t Gold, 0,44 % Kupfer und 1,64 g/t Silber (bei einem Cutoff-Gehalt von 0,25 g/t Goldäquivalent).

Den Lesern wird empfohlen, den technischen PFS-Bericht in seiner Gesamtheit zu lesen. Der technische PFS-Bericht kann im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf der Website des Unternehmens unter www.meridianmining.co eingesehen werden.

Der technische PFS-Bericht wurde für das Unternehmen von Tommaso Roberto Raponi (P. Eng.), Principal Metallurgist bei Ausenco Engineering Canada ULC; Scott Elfen (P. E.), Global Lead Geotechnical and Civil Services bei Ausenco Engineering Canada ULC; John Anthony McCartney, C.Geol, Ausenco Chile Ltda; Porfirio Cabaleiro Rodriguez (Ingenieurgeologe FAIG) von GE21 Consultoria Mineral; Leonardo Soares (PGeo, MAIG), leitender geologischer Berater von GE21 Consultoria Mineral; Norman Lotter (Mineral Processing Engineer; P.Eng.) von Flowsheets Metallurgical Consulting Inc. und Juliano Felix de Lima (Ingenieurgeologe MAIG) von GE21 Consultoria Mineral.

Im Namen des Verwaltungsrats von Meridian Mining UK S

Herr Gilbert Clark - CEO and Director

Meridian Mining UK S

8th Floor, 4 More London Riverside
London SE1 2AU
Vereinigtes Königreich
E-Mail: info@meridianmining.co
Tel.: +1 778 715-6410 (BST)

In Europa

Swiss Resource Capital AG
 Jochen Staiger & Marc Ollinger
 info@resource-capital.ch
 www.resource-capital.ch

Bleiben Sie auf dem Laufenden, indem Sie sich hier für News Alerts anmelden:
<https://meridianmining.co/contact/>

Folgen Sie Meridian auf Twitter: <https://twitter.com/MeridianMining>

Weitere Informationen finden Sie unter: www.meridianmining.co

Vorsichtige Erklärung zu zukunftsgerichteten Informationen: Einige Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher inhärente Risiken und Ungewissheiten, wie unter der Überschrift "Risikofaktoren" in Meridians jüngstem Jahresinformationsblatt, das auf www.sedarplus.ca veröffentlicht wurde, dargelegt. Obwohl diese Faktoren und Annahmen von Meridian angesichts der Erfahrungen und Wahrnehmungen des Managements in Bezug auf die gegenwärtigen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen als angemessen angesehen werden, kann Meridian keine Gewähr dafür geben, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf das Datum, an dem sie gemacht wird, und außer in den Fällen, in denen die geltenden Wertpapiergesetze dies vorschreiben, lehnt Meridian jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen.

Tabelle 1: Untersuchungsergebnisse der Santa Helena-Bohrungen

Loch-id	Dip (m)	Azi (g/t)	EOH (%)	Zone	Int (g/t)	AuEq (%)	CuEq (%)	Au (m)
CD-707	-78	190	59.9	SHM	18.6	0.9	0.6	0.2
				Einschließlich	3.5	2.1	1.4	0.3
				Einschließlich	3.2	1.5	1.0	0.2
CD-701	-75	191	70.0	SHM	0.9	1.5	1.0	2.2
					7.0	5.2	3.5	3.3
				Einschließlich	2.5	7.3	4.9	5.5
					1.1	0.8	0.6	0.7
CD-700	-86	198	45.0	SHM	17.6	3.6	2.4	1.3
				Einschließlich	7.8	5.6	3.8	1.2
				Einschließlich	2.7	10.5	7.1	2.1
CD-699	-67	197	50.0	SHM	8.7	3.9	2.6	0.5
				Einschließlich	1.9	8.4	5.7	1.3
				Einschließlich	1.7	6.8	4.6	0.6
					2.2	3.4	2.3	0.3
CD-698	-65	191	35.3	SHM	9.6	1.9	1.3	0.7
				Einschließlich	1.5	3.5	2.3	2.8
CD-697	-78	186	35.1	SHM	19.5	1.3	0.9	0.7
				Einschließlich	5.8	2.8	1.9	2.3
CD-696	-64	191	40.0	SHM	18.6	1.0	0.7	0.5
				Einschließlich	2.9	2.3	1.5	2.7
CD-691	-50	189	60.2	SHM	8.3	3.8	2.6	2.3
				Einschließlich	4.5	6.3	4.2	4.2
					1.9	1.5	1.0	0.1
CD-690	-89	000	45.0	SHM	28.8	1.0	0.7	0.2

				Einschließlich	13.3	1.5	1.0	0.3
CD-688	-58	173	35.2	Einschließlich SHM	6.5	2.0	1.3	0.4
					17.2	0.9	0.6	0.1
CD-686	-72	187	81.3	Einschließlich SHM	1.5	3.0	2.0	0.6
					8.3	3.7	2.5	0.5
				Einschließlich	4.2	6.8	4.6	0.7
				Einschließlich	1.4	9.1	6.1	1.6
					3.0	0.3	0.2	0.3
CD-685	-51	189	61.1	SHM				
					3.0	0.6	0.4	0.0
					9.0	0.9	0.6	0.1
CD-682	-70	193	25.0	Einschließlich SHM	2.1	2.1	1.4	0.2
					17.6	1.3	0.9	0.2
CD-681	-78	187	15.0	Einschließlich SHM	3.0	3.1	2.1	0.3
CD-677	-88	000	105.1	SHM				
					2.6	0.6	0.4	0.6
CD-676	-52	189	30.1	Einschließlich SHM				
					12.3	0.5	0.3	0.2
CD-674	-71	215	45.5	Einschließlich SHM	3.1	1.1	0.7	0.5
					2.6	0.9	0.6	0.3
CD-672	-65	207	42.0	Einschließlich SHM				
					18.0	1.9	1.2	1.6
					7.9	3.3	2.2	3.4
				Einschließlich	3.0	6.0	4.0	7.0
					0.4	2.5	1.7	3.8
CD-670	-61	206	36.1	SHM				
					3.8	1.4	1.0	0.7
					24.0	0.5	0.3	0.1
CD-668	-65	036	40.7	SHM				
					13.5	0.6	0.4	0.3
					11.3	0.3	0.2	0.1
					2.4	0.6	0.4	0.0
CD-662	-64	193	47.8	SHM				
					3.5	0.3	0.2	0.2
					1.6	0.3	0.2	0.1
					1.0	0.9	0.6	1.0
				Einschließlich	22.6	0.8	0.5	0.2
					11.6	1.0	0.7	0.2
					2.8	1.0	0.6	0.1

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/694578-Meridian-Mining--Mehrere-Abschnitte-mit-flacher-hochgradiger-Au-Cu-Ag-und-Zn-Mineralisierung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseite-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).